

Gemeindebrief



Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk: Fürth-Erlangen

Ausgabe: 10/2024 03.11.24

Liebe Leserin, lieber Leser
des Gemeindebriefes

in diesem Gemeindebrief möchte ich über den derzeitigen Stand zur Bildung eines neuen „Großbezirks“ geben. Zwei Arbeitsgruppen (AG) und ein Lenkungskreis beschäftigen sich damit, wie ein Zusammenschluss gut gelingen kann. Aus allen drei betroffenen Bezirken arbeiten hier engagierte Gemeindeglieder mit, um den Zusammenschluss von Nürnberg-Paulus, Nürnberg-Zion und Fürth Erlangen gut vorzubereiten.

Seien sie gesegnet- bleiben sie behütet
Ihr Pastor *Robert Hoffmann*

Zusammenwachsen – zusammen Wachsen: Bericht der Arbeitsgruppen auf dem Weg zur größeren Bezirkseinheit

Die AG Inhalt hatte in den letzten Monaten den Schwerpunkt „Zusammen-wachsen“. In mehreren Sitzungen haben wir uns überlegt, was unserem Zusammenwachsen als größere Bezirkseinheit stärken könnte. Dazu gab es dann beim Sommerfest die Möglichkeit, mit Punkten zu zeigen, was gerne umgesetzt werden soll.

Wir haben die Gruppe des „Betens für die größere Bezirkseinheit“ begonnen. Dazu darf man gerne dazustoßen. Diese Gruppe trifft sich das nächste Mal am 15. November um 17.00 Uhr in der Zionskirche. Wer gerne dabei wäre, aber zu diesem Zeitpunkt nicht kann, möge sich bitte melden. Wir können an Ort und Zeit durchaus noch etwas ändern. Eine weitere Idee ist die Stärkung von Hauskreisen. Wir sind auf der

➔ **Fortsetzung Seite 5**

Gottesdienste in der kommenden Zeit:

Sonntag	Besonderheit	Fürth	Erlangen
03.11.	Gottesdienste mit Ruth Bär	09.45 Uhr	11.00 Uhr
10.11.	10.00 Uhr Bläsergottesdienst für die Region in MM, Eben-Ezerkirche		
17.11.	Gottesdienste mit Werner Jung	9.45 Uhr	11.00 Uhr
24.11.	Ewigkeitssonntag FÜ Abendmahl	9.45 Uhr	11.00 Uhr
01.12.	1. Advent FÜ Pers. Gottesdienst Erlangen: Abendmahl	10.30 Uhr	11.00 Uhr

Termine im November:

04.	14.30-17.00 Uhr	START: Winterspielplatz
05.	09.30-12.00 Uhr	Winterspielplatz
25.	19.00 Uhr	ONLINE-Treffen für die Jahresplanung 2025

Regelmäßig: donnerstags, 18:30 Uhr Persischer Hauskreis ONLINE

Sonstiges: Donnerstag 18.30 Uhr

Linedance-Gruppe nach Absprache. Malgruppe nach Absprache

Am Montag, 04.11.24 startet wieder unser Programm für die Nachbarschaft der Kirche: **Winterspielplatz**

Montags von 14.30 bis 17:00 Uhr und dienstags von 9:30h bis 12:00 Uhr können Kinder bis 6 Jahre mit einer Begleitperson in die Turnhalle kommen. Lutz und Hossein haben einiges dafür vorbereitet, Bällebad aufgebaut usw....



Für die Betreuung in den Öffnungszeiten werden noch Freiwillige gesucht! Eine Liste hängt im Foyer aus!



Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst ist ein tolle Sache! Aber er muss vorbereitet werden!!! Damit das nicht immer dieselben Personen machen, liegt eine Liste aus. Es geht darum: Kaffee zu kochen, alles bereitstellen. Beim Aufräumen sind meist viele Helferinnen dabei.

Live-Gottesdienst im Deutschlandfunk aus der Zionskirche am 20. Oktober 24.

Der letzte gemeinsame Gottesdienst für die Region war in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes. Aus der Zionsgemeinde wurde LIVE, von 10.05 Uhr (nach der Nachrichtensendung) bis 11.00 Uhr gesendet. Wer so einen LIVE-Gottesdienst im Radio selten macht oder gar noch nie, staunt über den Aufwand. Die Texte, Begrüßung, Lesung, Gebete, Predigt usw. werden x-mal redigiert. Jede Formulierung abgeklopft, ob das auch die Hunderttausende von Hörer und Hörerinnen verstehen, ob es nicht zu sehr kirchliche Sprache sei usw..

Bei der Hauptprobe am Samstag merkten alle Beteiligten, dass der Gottesdienst 4.30 Minuten zu lange war. Jetzt musste noch einmal überarbeitet und gekürzt werden. Aber wo? Es war doch alles aus einem Guss und wohl überlegt. Für den iranischen Musiker Shayan eine besondere Herausforderung: sein Beitrag musste ziemlich exakt 90 Sekunden dauern.



Beim Live-Gottesdienst klappte dann alles. Die Übergänge passten, die Gottesdienstbesucher:innen aus der Region sangen überzeugend und laut mit UND: genau um 10.57 Uhr begann das Nachspiel. Anja Kieser, die begleitende Redakteurin der EmK-Rundfunkarbeit, Anja Kieser, von

„radio M“ lobte alle Beteiligten. Die Sendung ist auf der homepage des Deutschlandfunk nachzuhören!

„Eine tolle Erfahrung! – Das brauche ich aber nicht jeden Sonntag“ so meinte einer der Beteiligten! (Der Schreiber dieser Zeilen, Robert H.)

Reinhören, mitsingen, surfen, beten, mitmachen ...!
Radio AREF sendet an Sonn- und Feiertagen von 10-12 Uhr im Großraum Nürnberg auf UKW 92.9 und im Internet unter www.eref.de. (Heiko Müller macht monatlich dort eine Sendung!!)



Am 12. Oktober 24 verstarb in Fürth **Anneliese Düthorn**. Am 17.12. wäre sie 83 Jahre alt geworden. Anneliese Düthorn war über viele Jahrzehnte aktiv in unserer Gemeinde und weit darüber hinaus. Sie war Delegierte bei der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Bayern, unterwegs für den Weltgebetstag, hat in der Städtischen Gleichstellungskommission mitgearbeitet ...und ... 2009 erhielt sie dafür eine Ehrung des Landes Bayern.



Bei der Trauerfeier und Urnenbeisetzung am 30. Oktober auf dem Fürther Stadtfriedhof erinnerten wir uns an diese aktive Zeit ihres Lebens, aber auch an die letzten Jahre, wo sie sich völlig zurückgezogen hatte. „Einschlafen dürfen, wenn man müde geworden ist“ stand über der Traueranzeige. In Gedanken sind wir bei Sohn Thomas mit Partnerin Doris.

Fortsetzung von Seite 1:

Suche nach Menschen, die einen solchen Kreis bei sich beherbergen würden. Und wir sind auf der Suche nach Menschen, die gerne einen Hauskreis hätten. Wer mag mit dabei sein, auch über Gemeindegrenzen hinweg – vielleicht nach Wohnorten oder Stadtteilen organisiert? Meldet euch bitte bei Moni Blödt oder Birgitta Hetzner.

Die Idee des Projektchores hat schon einen konkreteren Termin. Für den Regionalgottesdienst am Anfang des Jahres laden wir ein, den Krankenhauschor Martha-Maria zu unterstützen. Die Probe für den Gottesdienst zum Jahresanfang ist am 02.12.24 um 18.00 Uhr in der Eben-Ezer-Kirche. Neben diesen Projekten wird es in nächster Zeit immer wieder auch um das zusammen Wachsen gehen. Wir haben für uns als AG das Ziel der größeren Bezirkseinheit so definiert: „Den Menschen in der Region eine Heimat zu bieten.“

Die AG Struktur beschäftigt sich mit einem Vorschlag an Rahmenbedingungen, damit ein positives Zusammenwachsen auch erfolgreich verlaufen kann.

Im ersten Schritt haben wir uns mit den bisherigen Gremien eines EmK-Bezirktes befasst und überlegt, inwiefern diese auch für unsere weitere Arbeit als größere Bezirkseinheit sinnvoll sind. Auch wenn wir alle offen für Neues sind, hat uns die bisherige Struktur doch überzeugt. Augenmerk wollen wir darauf legen, welches Gremium gemeindeorientiert arbeitet und welches eher regional. Auch eine mögliche Besetzung bezüglich Anzahl und passender Fähigkeiten wird in unserem Vorschlag enthalten sein.

Im zweiten Schritt haben wir die Bezirkskassenführer eingeladen und über das Thema der Finanzen beraten. Der Vorschlag für das schrittweise Zusammenführen der Finanzen seitens der SJK wurde angeschaut. Wir sind der Meinung, dass diese Teilschritte gut angedacht, für uns aber ein mehrmaliges Umstellen und damit mehr Aufwand bedeuten. Ein großer und gemeinsam gut vorbereiteter Schritt wird bevorzugt. Deutlich wurde auch, dass dieses neue Gesamtvolumen zwar nicht die Summe aus 1+1+1 sein muss, aber

nicht von einer ehrenamtlichen Person fortgeführt werden kann. Wir wollen Synergien nutzen und eine praktikable, zentrale Organisation andenken. Das Thema Vertrauen ist im Bereich der Finanzen bestimmt ein großer Teil und genau von diesem Gefühl können wir aus unserer AG berichten – ein gemeinsames, vertrauensvolles Vorausschauen für ein gutes und strukturiertes Zusammenwachsen!



Der Lenkungskreis hat sich Gedanken gemacht:

- zu einem gemeinsamen

Namen für die gesamte Region. Was gar nicht so einfach ist, weil wir immer wieder an die Grenze stoßen. Mittelfranken? Schwierig, weil Ansbach und Weißenburg sich in einem anderen Verbund beteiligen. Nürnberg? Ohne Fürth zu erwähnen auch nicht schön. Umgekehrt genauso! Und dann braucht es noch die Absprache mit den anderen Bezirken in Franken.

(Eine Idee für die drei Großbezirken, die sich vermutlich in Franken bilden werden: Franken-West; Franken-Mitte; Oberfranken)

- zur Planung einer gemeinsamen Bezirksfreizeit im Jahr 2026. Dazu brauchen wir ein Haus, das groß genug ist, für alle vom Komfort und Preis passend ist und dann noch an unserem Wunschtermin zur Verfügung steht.

- zur Koordination von regionalen Gottesdiensten. Danke an Gerhard Marsing, der das mit viel Überblick und ruhiger Hand souverän leitet.

Evangelisch-methodistische Kirche Fürth-Erlangen;
Pastor Robert Hoffmann; Angerstraße 21-23; 90762 Fürth
Tel: 0911-3730200 / E-Mail: fuerth@emk.de
Gemeindefonto Sparkasse Fürth: IBAN: DE81 7625 0000 0380 0214 02